

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 18

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100 Jahre E3 - 100 Jahre Rauchgenuß!



CORONA E3 MODERNA und LÉGER E3

zwei Marken mit jährlich steigendem Erfolg

CORONA E3 MODERNA 5 Stück Fr. 1.80

LÉGER E3 5 Stück Fr. 2.20

Corona
E3

MODERNA

LÉGER
E3

ARÔME DÉLICIEUX

E3-Cigarrenfabrik, Beinwil am See

AM HITSCH
SI MAINIG



Wia mas macht, ischas faltsch. Do hätt am eerschta April zRadio-Schtudio Zürri siina Höörar vu dar Landig vu Amerikhaanar ufam Moond zvarzella gwüßt. dSendig «Jetz schloots drizähha» isch untarbrohha worda und in allar Uusfürlichkhait hätt ma khönnä khöörä, wia dia Moondraggeeta gschtartat isch, wär dinna ghockht isch und wia dAschtronauta ufam Moond glandat sind. Tächnischi Sahha sind prichtat worda und au Ussland-Khorreschpendenta vum

Radioo hend iarni Mainig zu därä Moondlandig varzellt ... Und dia Sendig isch asoo guat gsii, daß a Huufa Schwizzar uff dan eerscht April iinakhejt sind. Mee als tuusig Telefoonaarüef hätt zSchtudio Zürri müassa apnee und sogäär zamerikhaanische Genaraalkhonsulat hätt nööhhari Detail wella wüssa ...

Also an eerschtchlassiga Erschtapril-Schärz. Hanni gmainit. Abar oha! As isch a «übler Aprilscherz im Radio» gsii, a «krasser Mißbrauch des populärsten Informationsmediums» und a «grobe Irreführung des Hörers durch ein Radiostudio, dem offenbar der Geist fehlte, sich etwas wirklich Witziges einfallen zu lassen». Dia Sätz hätt ma in dar Schwizzar Illuschtriarta khönnä lääsa. Dää, wo über dia Sendig aabaghaua hätt, daß d Schwaarta krahhand, isch zimmlisihhar au aina vu denna gsii, wos nitt gschpanna hätt, das zganza a khoga guat uufbauti Eerschtapril-Sendig gsii isch. Und schtatt sich abitz zschemma odar – was no gschiidar gsii wääri – über siini Tummhait zlahha, isch är wian a gwüssas Moondtiarli über dia Moondlandig häära gfalla. Untar

andarm wo nitt schtimmt, schribbt är, dar «kompetenteste Schweizer Fachmann auf dem Gebiet der Raumschiffahrt, Josef Stemmer («Das Ganze war ausgekochter Humbug!») lehnte die Mitwirkung rundweg ab». Darbej isch dar Här Stemmer gäär nitt gfroggt wordä, ob är welli mitmahha und wenn är dar Schpruch vum «Humbug» gsaid haa sötti, so wääris für mii hööchstans a Zaihha, daß dar grööshti Fachmaa vu allna Zitta halt au iinagflooga isch ...

Dar beschi Witz in demm Artikhal vu dar Illuschtriarta isch dää, daß varlangt wird, ma hetti halt sölle abitz sääga, daß dia ganzi Sendig nu an Eerschtapril-Schärz isch. I mahha a Voorschlag für dia nööscht Eerschtapril-Sendig: Zeersch söll dar Bundasroot Gnägi uufträta und sääga, as khemmi jetz a Sendig zum Eerschtapril, denn dar Genaraaltiräkhtar Bössangsoon, wo zWort vu sinam Voorreddnar untarstützt und am Schluß khönnti no dar Tiräkhtar Padel vum Schtudio Zürri aasääga, was jetz khemmi sej taatsächlich an Eerschtapril-sendig und är gengi jetz in Pfeeria ...



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

Warum haben alle Autos, deren Türen nachts vor meinem Fenster zugeschlagen werden, sechs bis acht Türen?

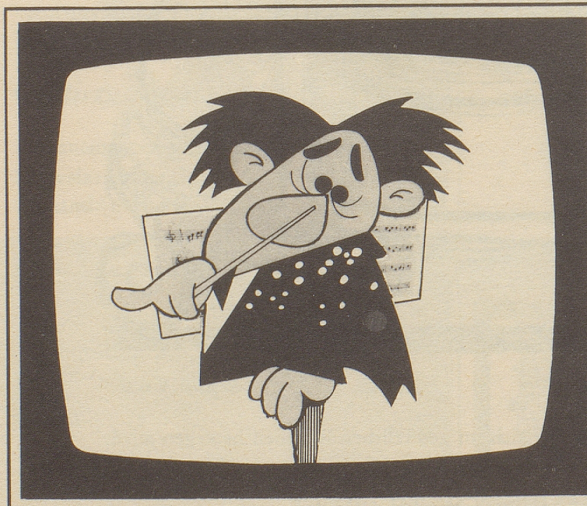
W. A., Luzern

Warum verstehen heute die Verkäuferinnen weniger von der Ware, die sie verkaufen, als der Kunde, der diese kaufen will?

R. B., Thun

Warum ruft mich das Fräulein beim Zahnarzt immer gerade dann aus dem Wartezimmer, wenn ich in den uralten Zeitschriften endlich eine interessante Stelle gefunden habe?

H. L., Täuffelen



canadoline

Gegen Schuppenbildung und Haarausfall

Canadoline

belebt die Zellen der Haarwurzeln und führt dem Haar Nähr- und Aufbaustoffe zu

Canadoline

pfl egt das Haar von der Wurzel bis zur Spitze



Für die Schweiz: Clermont et Fouet, Genève